

Antwortschein

Angaben zum Pflegebedürftigen

.....
Bitte im Original an die IKK schicken - Vielen Dank!

Eingangsstempel der Pflegekasse

Antrag auf Pflegeunterstützungsgeld

1. Beantragte Leistung

- Pflegeunterstützungsgeld vom _____ bis _____
- Beitragszuschuss nach § 44a SGB XI während der kurzfristigen Arbeitsfreistellung
(nur für privat Versicherte) * siehe Merkblatt „Gut zu wissen“.

2. Angaben zur pflegebedürftigen Person

Name, Vorname

Versicherungsnummer

Anschrift

Geburtsdatum

3. Soweit ein Anspruch auf Beihilfe besteht

Name der Beihilfestelle

Aktenzeichen

4. Angaben zum Antragsteller

Name, Vorname

Rentenversicherungsnummer

Anschrift

Geburtsdatum

5. Angaben zum Verwandtschaftsverhältnis (z.B. Tochter, Schwiegertochter, Enkel, etc.)

Pflegeunterstützungsgeld - gut zu wissen...

<p>Dauer und Voraussetzungen</p>	<p>Sind Sie beschäftigt und müssen in einer akut aufgetretenen Pflegesituation die bedarfsgerechte Pflege für einen nahen angehörigen organisieren oder die pflegerische Versorgung sicherstellen? Dann haben Sie einen Anspruch auf eine vollständige Befreiung von der Arbeitspflicht für einen Zeitraum von bis zu 10 Arbeitstagen innerhalb eines Zeitraums von zwei Wochen.</p> <p>Ein ärztliches Attest und eine Antragstellung sind erforderlich.</p>
<p>Ärztliches Attest</p>	<p>Aus dem ärztlichen Attest müssen folgende Angaben hervorgehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Name des pflegebedürftigen nahen Angehörigen ▪ Vorliegen der Notwendigkeit zur Organisation oder Sicherstellung einer bedarfsgerechten Versorgung des Pflegebedürftigen in einer akut aufgetretenen Pflegesituation ▪ Zeitraum der kurzzeitigen Arbeitsverhinderung ▪ Voraussichtliches Erfüllen der Voraussetzungen der Pflegebedürftigkeit, sofern noch keine Pflegebedürftigkeit durch den MDK festgestellt wurde
<p>Höhe der Leistung und Beiträge zur Kranken-, Renten – und Arbeitslosenversicherung</p>	<p>Bei dem Pflegeunterstützungsgeld handelt es sich um eine beitragspflichtige Entgeltersatzleistung. Die Beiträge werden von Ihnen und der Pflegekasse des Pflegebedürftigen getragen.</p> <p>Bitte beachten Sie: Das Pflegeunterstützungsgeld beträgt 90% vom ausgefallenen Netto-Arbeitsentgelt; bei Bezug von Einmalzahlungen im letzten Jahr 100%. Hiervon werden jedoch noch Beiträge abgeführt.</p>
<p>Unterlagen für den Arbeitgeber</p>	<p>Bitte informieren sie Ihren Arbeitgeber ebenfalls umgehend und legen ihm ggf. ebenfalls das ärztliche Attest vor.</p> <p>Von der IKK- classic erhalten Sie nach Prüfung Ihrer Unterlagen eine Verdienstbescheinigung zur Vorlage beim Arbeitgeber.</p> <p>Reichen Sie diese bitte ausgefüllt wieder ein.</p> <p>Mit der Bewilligung erhalten Sie einen Leistungsbescheid über die Höhe und den Zeitraum des gewährten Pflegeunterstützungsgeldes zur umgehenden Vorlage bei Ihrem Arbeitgeber.</p>
<p>Antrag auf Beitragszuschuss zur privaten Krankenversicherung</p>	<p>Sind Sie als Beschäftigter privat krankenversichert, haben Sie die Möglichkeit einen Zuschuss zu Ihrer Versicherung zu beantragen.</p> <p>Für die Feststellung der Zuschusshöhe reichen sie bitte einen Beitragsnachweis Ihrer Privatversicherung ein.</p>